

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

September 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

SEPTE

Hier sey nicht fern von mir

1. Die Pörsen historil gelesen. Als Morgens besuchte mich die Frau Kallens aus Potsdam. An den ^{besigten} H. Inspector Schultzen geschrieben.
2. Weil die ganze Nacht unruhig und schlaflos zugebracht; so sah am Vorn XI. Trinit. nicht in die Pörsen gehen können, doch aber 2. Predigten gelesen. H. M. Döderlein ist als Diakon in die Kirche eingeführt.
3. Der Wespe fiel in den letzten Todts Stunde, nach einer sonderlichen Vision an den Rabbi Köpnel Fränkel in Pörs bei Nürnberg etc. von Goldwind. Eubingen. Diese Vision gelesen, wie nicht wenig, gar von der letzten Verfolgung, welche die Lutheraner aussetzen in den Östereisen.
4. Die Pörsen historil gelesen. Aus dem, was uns geschrieben hat H. Capellax Dienermann von 28. Aug. Daint Verheiratet: Wilhelmina Carolina Charlotte geboren d. 22. April, getauft d. 26. d. d. d. d.
5. Seit als am Lusttag sah meine eigene Bestrafung angesetzt, als einer der Christen, so viel von ihnen zu sehen.

M. B. C. R.

53

: danti Gott ist nase !

Die Pinfen histotie gelesen. 6.

Die Pinfen histotie gelesen. An 7.
den H. Dr. Callenberg einen Brief ge-
schrieben und ihm den Abdruck des Hm.
bestenfalls N. T. recommendirt.

Die Pinfen histotie gelesen. 8.

Freit am XII. Trinitatis nachmittags 9.

den H. Diaconum Job gesondt. Const

2. Predigten gelesen.

Die Pinfen histotie gelesen. 10

Auf den H. Dr. Callenbergs Anwesen

am 27. Octob. 1752. hat abnommal nach

Venedig und Rom folgende Sachen gesandt

2. Exemp. Ordo salutis

1. Exemp. Arnds Paradis Gättlein

2. - Celloquium Religios.

2. - Catechismus Tamalicas.

2. - Catechismus

Malabarisch

2. - Conspectus litt. Telug.

3. - G. F. Syram. Latine

Warugisch

1. - Compendium Hist. Miss.

2. - Regula vite.

Niekamps. Latine.

H. Balthasar Pohle ist geboren

am 1684. den 11. September. geset

also von heute an ins 70. Jahr.

11

SEPT

11

Die Pirschen Historie gelesen.
 Am 23. Abend um 8. Uhr hielt mich Hr. Fabricius
 des H. Cyders Brief zu, der am 23. Juny 1752 datirt
 als eine Antwort auf mein Schreiben vom 17. May
 nebst dem Brief: Bekannter Umgang mit E. B. J. hat
 als ein Brief im Jahr v. 2 1/2 Monate vorverkauft gelegen.

12

Die Pirschen Historie gelesen. Vom
 Gastwirth Mons. Hoffmann wegen C. R. Hal
 prænumerirt.

13.

Die Pirschen Historie gelesen. Ocul.

14

Die Pirschen Historie gelesen. Die
 die Gastwirthschaft Hr. Dr. Knorre schreibt, dass Mutter die
 15. Die Pirschen Historie gelesen.

15.

Die Pirschen Historie gelesen.

16

Am XIII. Trinitatis des H. Pastor
 Jahn gehalten. Dorn 2. Predigten ge-
 lesen. Die sog. Stoltzan steht gewaltig
 Hr. H. Löffler's junge Tochter.

17.

H. Dr. Callenberg's C. Dorn der Dornist
 von den Muhammedanet Lebenszeit ge-
 lesen. Hr. Dr. Knapp's fr. Tochter ist
 mit einem jungen Dorn in einem Ziss
 um 12. Uhr. Dr. Michaelis, sendet mich eine
 inaugural disputation: de beneficio a
 latere. Auf Landberg besuch mich
 ein alter Candidat, H. Jüng.

EMBER

" 53

Die Rixen Historie gelesen. H. Säul 18
kam zu mir mit der frolichen Ansage, daß
ihm laut im 5. Ufr eine junge Tochter geboren.

Die Rixen Historie gelesen. Auß 19.
Flenzburg schreibt Mademois. Lygaard
datirt den 13. Sept. auß Falkenhagen
die fr. Predigten Berger d. 14. Sept.

Die Rixen Historie gelesen. 20.

Die Rixen Historie gelesen. 21

53 50. 51 52.

Die Rixen Historie gelesen. 22

Auß Zülchall schreibt Mons. Gronetky
vom 15^{ten} d. d. dem bisshenigen Stadtear
bezalet mit 3. Rhalen und 4. gl.

Laut am XIV. Trinitatis mairn 23.

Leus Rixen abgewaschet und 2. Predigten
gelesen. H. Voigt der mairn Trinitatis
mairn sandte mir Essen. Die frau
Koltzen brachte mir Jose [ein] gebräutet
Gebrauch und 4. ungarn in
große Apfel mit.

S E P T E

- 24 Die Linsen historie gelesen.
- 25 Die Linsen historie gelesen.
Hans Falckenhagen an die fr. H. B.
Liggen Bergerin geschrieben.
- 26 Die Linsen historie gelesen.
- 27 Vormittag beim Essen auf
dem Padagogio gewesen. Dinst
die Linsen historie gelesen.
- 28 Abmal auf dem Padagogio
gewesen, also der Kaiser Graf von
Heitor Carolus Ludovicus à Rom,
tail et Wimpelband sein Valet
/// Quia fuit de honore, nisi aeterno,
/// nullo in Tautzen Versen, und zuerst
/// so bestiglich, das Sainst mit die Linsen
/// in die Augen stingen.
- 29 Feiert am S. Michaelis Feiert
des Morgens in der Glaukijst

Ringe von Herrn Pastor Jahn
gelesen, im Rück Ostge regnet
es ein wenig. Heute eine Predigt
gelesen.

Leut als am XV Trinitatis 30.
meine Ländliche abgewascht
und 3. Predigten gelesen. Mons.
Seidel, der bisher in der
Kammer bei mir gesessen, wird
Studiosus und geht also von hinnen.
Mein Herr und Gott mit Dir
undige ist auf diesen Monat. Laß
Lobglichen Dank für dein Leben,
Tragung, pflegen. Laß Dir meine
Dank, die ein wenig, fruchtbar
sollen sein, daß es Dir gefällt im
Ende zu waschen mit meinem Pilgrim
Pflast, für im Land der Herr!